

Wochenblatt

für

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Kottluff.

Erscheint jeden Sonnabend nachmittags.

Kupfer werden in der Expedition (Reichenbrand, Weisgasse 11), sowie von den Herren Friseur Weber in Reichenbrand, Kaufmann Emil Winter in Rabenstein und Albin Thiem in Kottluff entgegen-
genommen und pro 1/2 Spalte Zeitungs mit 15 Hg. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.

Anzeigen-Aannahme in der Expedition bis spätestens Freitags nachmittags 3 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.

Ver einsinsetate müssen bis Freitags nachmittags 2 Uhr eingegangen sein und können nicht durch Telephon aufgegeben werden. **Verinsprecher Amt Siegmars, 244.**

Nr 14

Sonnabend, den 7. April

1917

Ostern 1917.

Was klingen und braust rings durch Feld und Wald,
Was singet und tönt, daß es weithin schallt,
Und dringet zum Menschenherzen?
Was macht die Brust uns so leicht und weit,
Was läßt uns vergessen die Winterzeit
Und drückenden Kummer und Schmerzen?

Die Osterglocken erklingen so hell,
Sind für die Seele der Lebensquell,
Der Born der Hoffnung, im Glauben.
Was künden sie uns und rufen uns zu?
„Der Herr ist erstanden, nun hoffe du
Und laß dir dies Kleinod nicht rauben.“

Der Herr ist erstanden für dich und für mich,
Bedrohete der Feind uns auch fürchterlich,
So lasse die Hoffnung nicht sinken.
Wie Gott der Herr uns ein Osterfest gab,
Der Heiland erstanden aus dunklem Grab,
Wird einst auch der Friede uns winken.

Dann steigt ein anderes Ostern herauf,
Senkt in andre Bahnen den Weltenlauf,
Es schweigen die Kriegesgesänge.

Dann wehen die Fahnen, der Glockenmund spricht,
Vergeßt in der Freude das Eine nicht,
Die Stimmen der Osterklänge.

Elise Dietrich-Schmidt.

Vaterländischer Hilfsdienst.

Zusätze des Kriegsministeriums zu §§ 7 und 8 der Bundesrats-
verordnung vom 1. März 1917, betreffend Bestimmungen zur Aus-
führung des § 7 des Gesetzes über den vaterländischen Hilfsdienst.

zu § 7.

Jeder Wohnungswechsel ist spätestens am dritten darauf folgenden Werktage bei dem zuständigen
Einberufungsausschusse anzuzeigen. Die Geschäftsstelle des für den Bezirk der Amtshauptmannschaft
Chemnitz zuständigen Einberufungsausschusses befindet sich im Bezirkskommando Chemnitz, Feldstraße 3.
Berzieht ein Hilfsdienstpflichtiger nach einem anderen Wohnort oder verlegt er in einem Orte, für
welchen mehrere Einberufungsausschüsse bestehen, seine Wohnung aus dem Bezirke des einen Einberufungs-
ausschusses in den Bezirk des anderen, so hat er sich bei dem bisher zuständigen Einberufungsausschusse
abzumelden und bei dem nunmehr zuständigen Einberufungsausschusse anzumelden.

Die Abmeldung am alten und die Anmeldung am neuen Wohnorte haben sofort, spätestens am
vierten darauf folgenden Werktage zu erfolgen.

Der für die bisherige Wohnung zuständige Einberufungsausschuss hat die Meldekarte des Hilfs-
dienstpflichtigen zu vervollständigen und an den Einberufungsausschuss weiter zu geben, der für die neue
Wohnung des Hilfsdienstpflichtigen zuständig ist.

Vorstehende Bekanntmachung wird anordnungsgemäß zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Kottluff, am 5. April 1917.
Die Gemeindevorstände.

Zeichnet 6. Kriegsanleihe.

Mit dem 15. April läuft die Frist zur Zeichnung der 6. Kriegsanleihe ab.
Der unzeichnete Ortsausschuss richtet an alle Einwohner hiesiger
Gemeinde das dringende Ersuchen, sich soweit irgend möglich an der Zeichnung
zu beteiligen.

Die hiesige Sparkasse nimmt Zeichnungen entgegen.

Reichenbrand, am 5. April 1917.

Der Ortsausschuss für Werbung der Kriegsanleihe.

Zuckerartenausgabe in Reichenbrand.

Dienstag, den 10. April 1917, von 2-5 Uhr findet im Meldeamt die Zuckerartenausgabe
Brothartenhefte sind vorzulegen. In Kinder werden Zuckerarten nicht verausgabt.
Reichenbrand, am 5. April 1917. Der Gemeindevorstand.

Schornsteinreinigung.

Die nächste Reinigung der Schornsteine wird in hiesiger Gemeinde in der Zeit vom 11. bis
21. April d. J. erfolgen.
Reichenbrand, am 5. April 1917. Der Gemeindevorstand.

Brandversicherungsbeiträge.

Der am 1. dieses Monats fällig gewesene 1. Termin Brandversicherungsbeiträge ist bis längstens den
14. dieses Monats
an die hiesige Steuerkasse abzuführen.
Siegmars, 4. April 1917. Der Gemeindevorstand.

Schulgeld.

Das bereits fällig gewesene Schulgeld ist bis spätestens den
14. dieses Monats
an die hiesige Steuerkasse abzuführen.
Siegmars, 4. April 1917. Der Gemeindevorstand.

Volksbibliothek Siegmars.

Den 1. Osterfesttag ist die Bibliothek
geschlossen.
Der Bibliotheks-Ausschuss.
Oberl. Kraufe.

Geflügelfutter

wird den 3. Osterfesttag 1917 vormittag bei Herrn Prokurist Starke, hier, unter den bekannten
Bedingungen abgegeben.
Siegmars, 5. April 1917. Der Gemeindevorstand.

Jugendpflege — Siegmars.

a. Männliche Jugend betr.
1. Das Armeewettturnen beginnt. Jeder zwischen Schul- und Wehrpflicht stehende junge Mann
nehme daran teil, kräftige seinen Körper, übe Auge und Hand fürs Vaterland.
Anmeldung und alles Nähere: Donnerstag, 12. April, im Vespertimmer.
2. Der Wanderkreis hält am gleichen Tage seine Versammlung ab.
3. An Stelle der Vespertimmerabende Donnerstags treten die Turn- und Spielabende.
b. Weibliche Jugend betr.
Mit Dienstag, 10. April, beginnen unsere schönen Abende wieder. Alle mögen kommen.
Insbesondere sind auch die Neuzugeworbenen eingeladen. Spargelber!
Siegmars, 4. April 1917. Der Ortsausschuss für Jugendpflege.
Dr. Spindler, I. Hof.

Zuckerarten.

Die Ausgabe der Zuckerarten für die Zeit vom 13. April bis 21. Juli 1917 erfolgt Mittwoch,
den 11. April, durch die Vertrauensleute.
Brothefte sind mitzubringen.
Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 5. April 1917.

Fundamt Rabenstein.

Verloren: 1 Pelztragen (grauer Kldschuh), 1 Handwagen (vertauscht), 1 Schnupstabsdose.
Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 4. April 1917.

Schule zu Rabenstein.

1. Die Aufnahme der schulpflichtig werdenden Kinder findet
Montag, den 16. April, nachm. 2 Uhr,
in der Turnhalle statt.
2. Die Anmeldung zur Fortbildungsschule hat
Montag, den 16. April, vorm. 7 Uhr,
zu erfolgen.
Zu melden haben sich alle Fortbildungsschulpflichtigen, auch wenn sie aus irgend einem Grunde
vom Besuche der Ortschule befreit sind. — Die Neuzutretenden haben das Volksschulabschluss-
zeugnis vorzulegen.
Fortbildungsschulpflichtige, die im Laufe des Jahres zuziehen, haben sich nach der polizeilichen
Anmeldung sofort zur Fortbildungsschule zu melden; ebenso haben sie sich beim Weggange von Rabenstein
rechtzeitig von der Fortbildungsschule abzumelden.
Widerrechtliche Verweigerung des Eintritts in die Fortbildungsschule, Unterlassung der An- und
Abmeldung, sowie Vernachlässigung des Schulbesuches wird bestraft.
Rabenstein, den 7. April 1917. Schuldirektor Steinbrück,
Ortschulinspektor.

Revision der Grundstückschleusen usw.

Nach Abschnitt II Ziffer 5 und 7 des hiesigen Beschließungs- usw. Ortsgesetzes sind die Grundstücks-
besitzer verpflichtet, für rechtzeitige Entleerung und bauliche Unterhaltung der Sammelgruben,
Schlammfänge und Grundstückschleusen besorgt zu sein, andernfalls die Gemeindeverwaltung die
notwendigen Arbeiten und Herstellung auf Kosten der Säumigen ausführen lassen kann.
Indem die Grundstücksbesitzer an diese ihnen obliegende Verpflichtung besonders erinnert werden,
wird ihnen bekannt gegeben, daß vom 30. April 1917 ab eine Revision der Grundstückschleusen
usw. vorgenommen wird und Säumige unnachlässiglich Bestrafung zu gewärtigen haben.
Kottluff, am 5. April 1917. Der Gemeindevorstand.

Standesamts-Geschäftszeit.

Zur allgemeinen Kenntnis wird wiederholt gebracht, daß die Geschäftszeit des hiesigen Standes-
amtes bis auf weiteres auf werktags
vormittags von 10 bis 1/2 Uhr
festgesetzt worden ist. Für Aufgebotsverhandlungen wird nach wie vor vorherige Anmeldung empfohlen.
Kottluff, am 5. April 1917. Der Standesbeamte.

Rabenstein. Einen tiefen Eindruck auf die Zuhörer hinterließ
der von warmer Begierde getragene und von einem reichen
interessanten Lichtbildmaterial begleitete Vortrag, den Herr Oberlehrer
Kantor A. Schön herr am Palmsonntag im „Weißen Adler“ über
das Thema „Deutschlands Wirtschaftskräfte“ hielt. Der Vortragsinhalt
warer Feinde richtet sich bekanntlich nicht nur gegen Deutschlands
militärische Stärke, er hat auch den Zweck, den Glauben zu erschüttern
an Deutschlands Fähigkeit, im gigantischen der Kriege, den die
Weltgeschichte je gesehen hat, wirtschaftlich und finanziell durchzuhalten.
Deshalb war es eine dankenswerte Aufgabe, die sich der Redner
gestellt hatte, vor seinen Zuhörern ein von beweiskräftigen Ziffern
gezeichnetes lebendiges Bild der riesigen Kräfte zu entrollen, die Deutsch-
lands Volkswirtschaft innewohnen, ihr jenen stolzen Aufschwung
verleihen haben, den unsere Feinde uns neiden. Aus dem Vortrag
erwies man die Überzeugung, daß das von Lloyd George in
schöner Ueberhebung geprägte Schlagwort von den „Silbernen Ängeln“,
die den Krieg entscheiden sollen“ uns nicht schrecken kann. Englands
Schuld sollte Deutschland auf die Knie zwingen. Und heute steht trotz
des zweieinhalbjährigen Krieges Deutschlands wirtschaftliche Kraft

unerschüttert da. In fünf Kriegsanleihen hat das deutsche Volk
freudig und aus eigener Kraft über 47 Milliarden Mark dem Vater-
lande dargebracht. Wenn der Ruf ertönt, wird es zur Hergebe neuer
Mittel wieder willig bereit sein.
Der Redner wies ferner darauf hin, daß die in Kriegsanleihe
gezeichneten 47 Milliarden Mark nur einen kleinen Teil des nach
zuverlässiger Schätzung 375 Milliarden Mark betragenden deutschen
Nationalvermögens darstellen, daß die Vermehrung der Schulden
des Reichs nicht als Verlust an Nationalvermögen zu verbuchen sind,
da ein großer Teil der dem Reich geliehenen Gelder an die Bevölkerung
als Gewinn und Arbeitslohn zurückfließt und neues Kapital bildet.
An Hand der 3 Betriebsfaktoren der Volkswirtschaft: Natur, Arbeit
und Kapital, zeigte er, daß dank der hohen Kulturstufe, der
Arbeitsamkeit und der überlegenen Organisationskraft unseres
Volkes und dank dem Vorsprung, den wir infolge unserer lebendigen
Volkskraft, unserem Geburtenüberschuß unseren Gegnern gegenüber
haben, unsere Produktionskraft die ibrige erheblich überträgt.
Der Geburtenüberschuß betrug in Deutschland 840 000, in
England 465 000, in Frankreich 58 000 Seelen.

Die intensive Ausnutzung der deutschen Bodenschätze beweist
die Tatsache, daß die Getreide- und Kartoffelernte im Jahre 1913
bei uns 84 Millionen Tonnen ergaben, während der Ernteertrag in
England sich auf nur 12 und in Frankreich 32 Millionen Tonnen
stellte. Auch im Schoße der deutschen Erde ruhen unermeßliche
Schätze. In rascher Folge sind die Industrien, die sich auf diesen
Bodenschätzen aufbauen, gewachsen. Die Stein- und Braunkohlen-
lager Deutschlands werden auf 423,4 Millionen Tonnen geschätzt und
machen die Hälfte der europäischen Lager aus. Die Kalklager, ein
Naturmonopol Deutschlands bringen schon jetzt etwa 200 Millionen
Mark jährlich. An Rohstoffen erzeugen wir jährlich Werte von rund
1 Milliarde Mark und überragen Englands Produktion damit nahezu
um das Doppelte. Unsere Stahlerzeugung von 17 bis 19 Millionen
Tonnen macht etwa 1/4 der Weltproduktion aus und übertrifft jetzt die
Englands um das zweieinhalbfache. Unsere Elektrizitätsindustrie
bringt jährlich 1200 Millionen Mark ein, die Englands nur etwa
450 Millionen Mark. Deutschlands chemische Industrie ist mit
1 1/2 Milliarden Mark als Aktivposten in seiner Bilanz zu buchen.
Weitere interessante Ziffern gab der Redner über Deutschland

Handel und Verkehr, über den gewaltigen Umfang seines Eisenbahn-Wasserstraßen-, Post- und Fernsprechnetzes sowie seiner Handelsflotte. Auf fast allen Gebieten der Volkswirtschaft zeigt sich Deutschlands Vorrang vor seinen Feinden. Die Deutschen sind aber nicht nur ein **arbeitsames** sondern auch ein **sparsames** Volk, das haben sie gerade während des Krieges bewiesen. Die **Einlagen bei den deutschen Kreditbanken** sind von 9,6 Milliarden im Jahre 1914 auf 11,8 Milliarden Mark im Jahre 1915 gestiegen. Die **deutschen Sparkassen** wiesen Ende 1916 einen Bestand von fast 20,5 Milliarden Mark auf, obwohl aus den Sparguthaben schon 7,35 Milliarden Mark Kriegsanleihe bisher gezeichnet worden waren.

Alle diese anscheinend trockenen Ziffern wurden durch zahlreiche Lichtbilder belebt und veranschaulicht, so daß das Interesse der Zuhörer bis zum Schluß gefesselt blieb. Sie trugen die Überzeugung nach Hause, daß das, was uns der Krieg an Material und Menschen raubt, aus unserem großen Vorrat an Schätzen erneuert und durch Sparsamkeit und vermehrte Arbeitsleistung ausgeglichen wird und daß die Kriegskosten in den 375 Milliarden Mark Volkvermögen Deutsch-

lands und in seinem jährlichen Volkseinkommen von 43 Milliarden Mark eine genügend starke Unterlage haben.

Der Vortrag wurde von Gefangs-, Gebichts- und Wohnortvorträgen umrahmt. Herr Sup. des Weidauer und Herr Gemeindevorstand Wisdorf hielten begeisterte Ansprachen und forderten die Anwesenden zur Zeichnung auf die 6. Kriegsanleihe, und sei es auch des kleinsten Betrages, auf.

Die **Kriegsamtstelle Leipzig** schreibt uns: Bei der Kriegsamtstelle Leipzig laufen täglich eine Fülle von Zuschriften mit Vorschlägen über die Erledigung von Arbeitsfragen, über Fürsorgemaßregeln, Wohnsitzveränderungen und ähnliche Angelegenheiten ein. Die Kriegsamtstelle dankt diesen Anregungen, soweit sie nicht schon durch Lastschriften überholt sind, eingehende Beachtung, sie ist aber nicht in der Lage, den Einsendern persönlich Antwort zugehen zu lassen.

gottesdienst mit Abendmahl. Beichte 8 Uhr: Herr Rein. Kollekte für die Bibelgesellschaft.

Am **2. Osterfeiertag**, den 9. April, Vorm. 10 Uhr Predigt gottesdienst: Hilfsgeistlicher Dehler. Kollekte für die Bibelgesellschaft.

Donnerstag Nachm. 2 Uhr Großmütterchenverein. Amtswache: Herr Rein.

Parochie Rabenstein.

Am **1. Osterfeiertag** 9 Uhr Predigtgottesdienst: Hilfsgeistlicher Dobrucky. Danach Beichte und heil. Abendmahl: Herr Weidauer. Gesang: Neues Leben, geistliches Lied für Sopran von A. Becker.

Am **2. Osterfeiertag** 9 Uhr Predigtgottesdienst. Abschiedspredigt von Herr Sup. des Weidauer. Chorgesang: a) Ich weiß daß mein Erlöser lebt von J. M. Bach, b) Christus ist auferstanden von Schletterer. Kollekte für die sächsische Hauptbibelgesellschaft. Vorm. 11 Uhr Abschieds-Kindergottesdienst: Herr Weidauer. Abends 6 Uhr parochialer Familienabend im Weigen Adler. Wochenamt vom 10.-15. April: Hilfsgeistlicher Dobrucky.

Allen Freunden, Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß Dienstag, den 3. April, abends 7 Uhr meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin

Frieda Hausmann
geb. Claußner

nach langem schweren Leiden im Alter von 35 Jahren sanft verschieden ist. Dies zogen tiefbetrübt an **Ernst Hausmann und Ainder** nebst übrigen Hinterbliebenen.

Siegmars, Gartenstr. 5, den 4. April 1917.

Die Beerdigung erfolgt Sonntag, den 8. April, nachm. 1/2 Uhr von der Beerdigung aus.

Für die uns aus Anlaß der Konfirmation unserer Tochter Doris zugegangenen zahlreichen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Albin Seifert und Frau.

Reichenbrand, Ostern 1917.

Handschuh-Repassiererinnen,
möglichst geübt,
sucht für sofort

F. Merkel,
Rabenstein.

Wohreze

Gartenarbeiter und Gartenfrauen
werden gesucht bei gutem Stundenlohn.

Rudolf Böttcher, Landschaftsgärtner
Siegmars, Adlstraße 1.

Für die wohlthuenden Beweise herzlicher Teilnahme, die uns beim Heimgange unserer lieben, teuren Entschlafenen, unserer guten Mutter, Groß-, Schwieger- und Urgroßmutter, Frau

Johanne Christiane verw. Grimmer

zu teil geworden sind, sagen wir hierdurch herzlichsten Dank. Besonders Dank Herrn Pastor Dobrucky für die trostreichen Worte am Grabe.

In tiefer Trauer
Die Hinterbliebenen.

Rabenstein, den 4. April 1917.

Herzlichen Dank

allen lieben Bekannten für die uns zur Konfirmation unserer Tochter **Frida** in so reichem Maße erwiesenen Aufmerksamkeit und Glückwünsche.

Gutsbesitzer **Hermann Wächter und Frau.**

Reichenbrand, Ostern 1917.

Garten-Arbeiter und -Frauen
sucht **Ulrich**, Gartenbaubetrieb
Siegmars, Friedr.-Jah.-August-Str.

Einige **kräftige Schulknaben**
sucht **Bährs Gärtnerei,**
Rabenstein, Gartenstr.

Für die zahlreichen Beweise liebevoller und ehrender Anteilnahme beim Heimgange unserer lieben Entschlafenen, Frau

Laura Theresie verw. Lohse

sagen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Rabenstein, am 5. April 1917.

Für die uns anlässlich der Konfirmation unserer Tochter **Helene** so zahlreich erwiesenen Aufmerksamkeit sagen wir hierdurch unsern innigsten Dank.

Otto Hartig und Frau.

Reichenbrand, Palmsonntag 1917.

Eine fleißige Radpülerin
gesucht **Siegmars, Hofer Straße 1.**

Ein Mann zum Holzhacken
und für Gartenarbeit sofort gesucht
Siegmars, Hofer Straße 3.

Dank.

Für die vielen Geschenke und Aufmerksamkeiten anlässlich der Konfirmation unserer Tochter sagen wir allen lieben Freunden und Bekannten hierdurch unsern herzlichsten Dank.

Albin Scheithauer und Frau
nebst Tochter.

Siegmars, im April 1917.

Frauenverein II, Siegmars.
Dienstag, den 10. April, abends 8 Uhr
Verammlung in Lehners Restaurant
Um zahlreiches Erscheinen bittet
die Vorsitzenden.

Nachruf.

Wütlich und unerwartet erhielten wir die traurige Nachricht, daß unser teurer Nichtenbruder

Arthur Oswald Hättasch
Soldat im Inf.-Reg. Nr. 133, 10. Komp.

am 22. März durch Kopfschuß den Heldentod fürs Vaterland gefunden hat. Mit ihm scheidet einer unserer besten, einer, der durch seine turnerische Arbeit viele Preise erworben hatte, aus der Mitte der Riege.

Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Reichenbrand, im April 1917.

Riege «Turnerherz»
des Turnverein Reichenbrand, J. P.

Anlässlich der Konfirmation unserer Tochter **Elsa** sind uns überaus zahlreiche Ehrungen und Geschenke zugegangen. Wir sagen dafür nur hierdurch unsern herzlichsten Dank.

Emil Berger und Frau.

Siegmars, Palmsonntag 1917.

Kaninchenzüchter-Verein
Siegmars und Umg.
Heute Sonnabend, den 7. April, abends 8 Uhr findet unsere **Verammlung** bei Mitglied **Fischer** in Siegmars statt, mit Vortrag über Zucht und Pflege der Kaninchen. Die Mitglieder nebst Frauen, sowie Liebhaber der Kaninchenzucht werden um zahlreiches und pünktliches Erscheinen gebeten.
Der Vorstand.

Für die uns zur Konfirmation unserer Tochter **Paula** so zahlreich zugegangenen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten sagen wir hierdurch herzlichsten Dank.

Arthur Wendekamm und Frau.
(s. Z. im Felde)

Siegmars, Ostern 1917.

Kirchenchor und Männergesangverein
Rabenstein.
1. Osterfeiertag Vorm. 11 Uhr Hauptprobe in der Kirche.
Um allseitiges Erscheinen bittet
H. G.

Für die zahlreichen uns anlässlich der Konfirmation unserer Tochter **Doris** erwiesenen Aufmerksamkeit sagen wir hierdurch innigsten Dank.

Emil Naumann und Frau.
(s. Z. im Felde)

Reichenbrand, Ostern 1917.

Für die mir bei der Konfirmation meines Sohnes **Alfred** in so reichem Maße dargebrachten Aufmerksamkeit sage ich hierdurch meinen herzlichsten Dank.

Emma verw. Matthes.

Siegmars, Ostern 1917.

Bienenzüchter-Verein
für Rabenstein u. Umg.
Dienstag 3. Osterfeiertag findet Mittags 1 Uhr im Prälaten in Chemnitz die Jahresversammlung des Bienenwirtschaftsbezirksverbandes statt und werden Mitglieder zum Besuch derselben eingeladen.
Mit Inkegruß D. G.

Für die freundlichen Wünsche aus Anlass der Konfirmation unseres Sohnes **Fritz** danken wir hierdurch aufs herzlichste.

Albin Ihle und Frau.

Siegmars, Ostern 1917.

Turnverein Rabenstein.
(S. V.)
Allen Vereinsangehörigen zur gef. Nachricht, daß der geregelt Turnbetrieb ab Freitag, den 13. d. Mts., wieder beginnt. In anbeacht des bevorstehenden Wetzturnens wollen sich alle Jungmänner zum fleißigen Aben einfinden. Allen Schulklassen ist für ihre körperliche Ertüchtigung Gelegenheit gegeben und wollen diese ihre Anmeldungen bei den turnerischen Leitern Herren **Carl Franke** und **Gustav Wieland** oder bei Unterzeichneter bewirken. Regler Beteiligung steht entgegen und zeichnet mit herzlichem Gruß
H. Jungbans, Post.
NB. Anmeldungen für den in Chemnitz stattfindenden Wetzturnerlehrgang sind bis Sonntag (1. Feiertag) beim Vorsitzenden zu bewirken.

Für die uns anlässlich der Konfirmation unserer Tochter **Erna** in so reichem Maße dargebrachten Glückwünsche und Aufmerksamkeit sprechen wir allen lieben Spendern unsern herzlichsten Dank aus.

Edmund Thiele und Frau.
(s. Z. im Felde)

Reichenbrand, Ostern 1917.

Für die uns anlässlich der Konfirmation unseres Sohnes **Karl** dargebrachten Glückwünsche und Geschenke sprechen wir allen hierdurch unsern herzlichsten Dank aus.

Emil Märkel und Frau.

Rabenstein, im April 1917.

Naturheilverein
Schönau und Umgegend.
Nächsten Donnerstag, den 12. April, abends 8 Uhr Monatsversammlung im Gasthaus Schönau. Wichtiger Vortrag halber ist das Erscheinen der Mitglieder und deren Frauen dringend erwünscht.
Der Vorstand.

Gutmelkende Ziege
zu kaufen gesucht.
Apotheker Reichenbrand.
Wett-Ziege zu kaufen gesucht. Angebote unter **A. 6** an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

Wetterfester Hasenstall
zu verk. Siegmars, Amalienstr. 11.

Hasenstall,
fast neu, zu verkaufen
Siegmars, König-Albert-Str. 13, p. r.

Für die uns bei der Konfirmation unseres Sohnes **Hugo** in so reichem Maße dargebrachten Glückwünsche und Aufmerksamkeiten erlöseten wir allen nur hierdurch unsern innigsten Dank.

R. Max Friedrich und Frau
geb. Bergl.

Siegmar, Hofer Straße 3.

Für die uns zur Konfirmation unseres Sohnes **Oskar** erwiesenen Aufmerksamkeiten sagen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank.

Max Hauenstein und Frau.
(z. Z. in Felda)

Neustadt, Ostern 1917.

Für die uns anlässlich der Konfirmation unseres Sohnes **Ernst** von allen Seiten bewiesenen Aufmerksamkeiten sagen wir hierdurch unsern verbindlichsten Dank.

Gustav Schöffler und Frau.

Rabenstein, Ostern 1917.

Für die uns aus Anlass der Konfirmation unserer Tochter **Elisabeth** dargebrachten Aufmerksamkeiten sagen wir hierdurch allen herzlichsten Dank.

Familie Max Wendler.

Rabenstein, Ostern 1917.

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke zur Konfirmation unserer Tochter **Eilly** sagen allen herzlichsten Dank.

Otto Barth und Frau.

Rabenstein, Ostern 1917.

Dank.

Für die uns anlässlich der Konfirmation unserer Tochter **Ella** erwiesenen Ehrungen und Geschenke sagen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank.

Familie Bruno Kämpfe.

Rabenstein, Ostern 1917.

Für die uns bei der Konfirmation unseres Sohnes **Alfred** in so reichem Maße dargebrachten Glückwünsche und Aufmerksamkeiten sagen wir hierdurch allen unsern herzlichsten Dank.

Oscar Winter und Frau.

Rabenstein, Ostern 1917.

Für die uns anlässlich der Konfirmation unserer Tochter **Frieda** in so reichem Maße bewiesenen Aufmerksamkeiten sprechen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank aus.

Oskar Weiland und Familie.

Rabenstein, Ostern 1917.

Für die uns erwiesenen Aufmerksamkeiten anlässlich der Konfirmation unserer Tochter **Marie** sagen wir allen Freunden und Bekannten hierdurch unsern herzlichsten Dank.

Fleischermeister Otto Hofmann und Frau.

Rottluff, im April 1917.

Für die freundlichen Glückwünsche und Geschenke zur Einsegnung meines Sohnes **Kurt** sage ich hierdurch meinen herzlichsten Dank.

Else Weiß.

Rabenstein, Antonstraße 9.

2 Wohnungen

1. Juli mietfrei
Rabenstein, Umbacher Str. 47.

Stube mit Schlafstube

und Zubehör
1. Juli zu vermieten
Rabenstein, Umbacher Str. 36.

2 Wohnungen

1. Juli zu vermieten
Reichenbrand, Hofer Straße 70.

Darüber sind auch 2 Bäder zu verkaufen.

Schöne Halb-Etage

für 1. Juli zu vermieten
Rabenstein, Chemnitz Str. 39.

Für die uns dargebrachten Glückwünsche und Geschenke zur Konfirmation unserer Tochter **Louise** sagen wir allen nur hierdurch unsern herzlichsten Dank.

Bruno Ihle und Frau.

Rabenstein, Palmstr. 1917.

Herzlichen Dank

allen Lieben Bekannten für die uns zur Konfirmation unserer Tochter **Helene** in so reichem Maße erwiesenen Aufmerksamkeiten und Glückwünsche.

Albin Schmidt und Frau.

Rabenstein, Ostern 1917.

Für die uns bei der Konfirmation unseres Sohnes **Herbert** in so reichem Maße dargebrachten Glückwünsche und Aufmerksamkeiten sagen wir allen unsern innigsten Dank.

Heinrich Böhme und Frau.

Rabenstein, Ostern 1917.

Für die zahlreichen uns anlässlich der Konfirmation unseres Sohnes **Hans** erwiesenen Aufmerksamkeiten sagen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank.

Willy Sonntag und Frau.

Rabenstein, Ostern 1917.

Für die uns anlässlich der Konfirmation unserer Tochter **Ella** so zahlreich erwiesenen Aufmerksamkeiten und Geschenke sagen wir hierdurch unsern herzlichsten Dank.

Mag. Rehnert, z. Z. in Felda, und Frau
nebst Tochter **Ella**.

Rottluff, im April 1917.

Abfälle aller Art

kaufe ich ständig für die Kriegs-Rohstoff-Abteilung zu Höchstpreisen ein.
Alteisen erhöhte Preise.

Richard Hähnel, Siegmar

Telephon 252. Kronprinzenstraße 15. Telephon 252.

Größere Wohnung,

passend für 2 Familien, zu mieten gesucht. Angebote mit Preis unter S. 50 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

Kleine Wohnung

von ordentlichen kinderlosen Leuten in Siegmar gesucht. Angebote unter B. 200 an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

Erkerwohnung

1. Juli zu vermieten
Rabenstein, Chemnitz Str. 32.

Kleine Halb-Etage

für 1. Mai mietfrei
Siegmar, Hofer Str. 3, 1 rechts.

Kleine schöne Wohnung

für 180 Mark sofort zu vermieten.
Waldschlößchen.

Stube, Küche und Schlafstube

ab 1. Juli mietfrei
Reichenbrand, Turnstraße 6.

Sonnige Halb-Etage

mit großer Küche, Gas u. elektr. Licht zu vermieten
Siegmar, Kaufmannstr. 6.

Sonnige Halb-Etage,

Hochparterre, mit kleinem Gärtchen, für 1. Juli oder früher an ruhige Leute zu vermieten
Rabenstein, Pelzmühlenstraße 1.

Halb-Etage

1. Juli oder früher mietfrei
Siegmar, König-Albert-Str. 13.

Kleine Wohnung zu vermieten

Reichenbrand, Hofer Straße 63.

Schöne sonnige Halb-Etage

sofort oder später zu vermieten
Reichenbrand, Hofer Straße 80.

Schönes Hochparterre,

5 Zimmer, Küche, Bad, Kommode, Wasserleitung, in ruhigem Hause, am Wald gelegen, 10 Min. von Bahn u. Clehr., für 1. Mai oder später zu vermieten.
Näheres: Rabenstein, Umbacher Str. 13 (Hinterhaus).

Kleine Halb-Etage

mit allem Zubehör ab 1. Juli mietfrei.
Baumelster **Paul Soherzer,**
Neustadt.

Schöne Halb-Etage,

bestehend in Stube, Küche, Schlafstube, Bodenkommode und Keller, ab 1. Juli zu vermieten
Rabenstein, Burgstr. 3.

Stube mit 2 Kammern

in Neustadt für 1. Juli zu vermieten.
Preis 140 Mk. Näheres
Schnaas, Schulstraße 5a, 1. l.

Halb-Etage

für 240 Mk. sofort oder später zu vermieten
Reichenbrand, Weiststraße 7, pt. 1.

Stube und Schlafstube

mit Zubehör für monatlich 12,50 Mark sofort zu vermieten.
Moritz Lange
neben Carolabad, Rabenstein.

Halb-Etage

sofort oder 1. Juli beziehbare
Siegmar, Amlalienstraße 5, 1. l.

Schöne Mansarden-Wohnung

und eine Halb-Etage
für 1. Juli zu vermieten
Reichenbrand, Grenzweg 8.

Schöne Parterre-Wohnung

mit Gartennutzung sofort oder später zu vermieten
Rabenstein, Chemn. Str. 35.

2 Wohnungen à 190 und 200 Mk.

Rabenstein, Oststr. 3 sofort zu vermieten
L. Splindler.

Kleine Wohnung

an ältere Leute ab 1. Juli mietfrei.
Näheres Rabenstein, Chemn. Str. 20, pt.

Schöne sonnige Halb-Etage

ab 1. Juli mietfrei
Rabenstein, Adolfsstraße 20.

Schöne sonn. Halb-Etage

mit Bad und Balkon ab 1. April zu vermieten. Näheres bei **Leonhardt,**
Siegmar, Umbacher Straße 3.

Halb-Etage

am 1. Juli mietfrei
Siegmar, Amlalienstraße 10.

Schöne Mansarden-Wohnung

sofort oder später zu vermieten
Siegmar, Amlalienstraße 13, p. 1.

Obst- und Gemüsegarten,

wöglichst mit Sommerlaube, zu pachten gesucht. Angebote unter K. D. an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

Metallformer-Lehrlinge

werden Ostern unter günst. Bedingungen eingestellt.
Metallgießerei
Johannes Hennig,
Siegmar.

Perf. Schneiderin

ins Haus gesucht. Angebote unter Z 25 an die Geschäftsstelle d. Bl. erbeten.

Lehrmädchen

für die Damenschneiderei
sucht
Helene Gruner,
Damenschneidermästerin,
Siegmar, Hofer Straße 25.

Achtung!

Wir bitten hiermit alle Rabensteiner 98er und 99er Nekruten, sich am Mittwoch, den 11. April, abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr in **Schlöder's** Restaurant zu einer Versammlung einzufinden wegen Besprechung der Musik. Bitte, alle erscheinen!
Einige Nekruten.

Gebrauchte

Gleich- und Drehstrom-Motore

kauft zu höchsten Preisen gegen sofortige Kasse
Max Eichmann,
Rabenstein.

Getrocknete

Kartoffelschalen

und sonstige getrocknete Rübenabfälle kauft ständig
Otto Mossig, Siegmar.

Für gewissenhafte

Massage

in und außer dem Hause empfiehlt sich
Minna Müller,
Chemnitz, Gartenstraße 4, 1.

Eine Material-Laden-Einrichtung

in guter starker Ausführung, ein tischförmigen Speiseschrank mit Ventilation, sowie ein Pult zc. verkauft billig
Otto Berger, Rabenstein.

Guterhalt. 2-Stagen-Dien

zu verkaufen.
Getrocknete Kartoffelschalen kauft
Rich. Aokermann,
Rottluff.

Bezugscheine

nach neuester Vorschrift sind zu haben in der
Geschäftsstelle des Wochenblattes
Ausgekämmtes Haar
kauft **Friseur Weber, Reichenbrand.**

Parochialer Familienabend
Kirchfahrt Rabenstein-Rottluff
 Abschiedsabend für Herrn Sup. Weidauer
 am 9. April, 2. Osterfeiertag, von punkt 6 — 10¹⁵ Uhr im
 Weißen Adler in Rabenstein.
 — Vortragsordnung beigelegt. — Der Kirchenvorstand.

Goldner Löwe, Rabenstein.

Am 1. Osterfeiertag
Großes Militärkonzert

ausgeführt von der
Kapelle des II. Ersatz-Bataillons Inf.-Reg. 104
 Direktion: Herr Musikleiter **Max Falkenberg.**
 Anfang 1/8 Uhr.

Eintritt im Vorverkauf 40 Pf., an der Kasse 50 Pf., Militär 20 Pf.
 Hierzu ladet höflich ein **Emil Müller.**

Pelzmühle.

1., 2. und 3. Osterfeiertag

Großes Militärkonzert

ausgeführt von der
Kapelle des II. Ersatz-Bataillons 104, Frankenberg.
 Direktion: Herr Musikleiter **Max Falkenberg.**
Gutgewähltes Programm. Anfang 1/4 Uhr.
 Eintritt 40 Pf. 5 Stück Familienkarten 1,50 M., Militär 20 Pf. im Lokal und
 an der Kasse zu haben.
 Hochachtungsvoll **Arthur Peter.**

Stopps vereinigte Kinotheater

Reichenbrand-Siegmars — Rabenstein.

Im Lichtspielhaus Reichenbrand-Siegmars:
 Sonnabend, den 7. April, von abends 1/8 Uhr ab,
 Sonntag, den 1. Osterfeiertag, von nachm. 3 Uhr ab.

In Köhlers Restaurant Rabenstein:
 Sonntag, den 1. Osterfeiertag, von nachm. 3 Uhr ab

Das hochinteressante dramatische Schauspiel
Ein Gruß aus der Tiefe.

4 große Akte.
 Schauspiel aus der Zeit der ersten Oberlandflüge,
 nach spanischen Motiven von **Paul Rosenhahn.**
 In der Hauptrolle: **Friedrich Zelnik.**

Dazu
Nur ein einziges Mal.

Lustspiel in 3 Akten.
 In der Hauptrolle der bekannte Humorist **Albert Paulig.**
 Ausserdem das grosse Nebenprogramm.

Montag, den 2. Osterfeiertag, von nachm. 3 Uhr ab
 in beiden Theatern.

Dienstag, den 3. Feiertag, von nachm. 5 Uhr ab,
 in Köhlers Restaurant, Rabenstein, von abends 1/8 Uhr ab
 vollständig neues Programm

Spiel im Spiel

Lustspiel in 3 Akten.
 sowie
Um ein Töpfchen Caviar

Humoreske.
 Ausserdem ein tiefgreifendes Drama in 4 Akten.

Dieses künstlerisch zusammengestellte Feiertags-Programm wird jeden Be-
 sucher zufriedenstellen. Es verläumt daher niemand, sich dasselbe anzusehen.
 Hochachtungsvoll **Ernst Heil.**

2 Armkrücken,

Höhe 130 cm, werden zu kaufen gesucht.
Franz Lasob,
 Reichenbrand, Hofer Straße 35.

Kinder-Sitz- und Spielwagen für
 6 Mark zu verkaufen
Siegmars, Hofer Straße 20.

Am Sonntag, den 25. März, wurde
 in Rabenstein von Köhlers Restaurant
 die Hardtstraße ein **II. Pflüchtragen**
 verloren. Gegen Belohnung abzugeben
Hardtstraße 2, im Laden.

2 trag. Ziegen und 2 trag. Riesen-
 Hälften billig zu verkaufen
Rottluff, Limbacher Straße 25b.

Zeichnungen
 auf die
VI. Kriegsanleihe

— 5⁰/₁₀ Reichsanleihe und 4¹/₂⁰/₁₀ auslosbare Schatzanweisungen —

nehmen wir zu den Originalbedingungen bis 16. April mittags 1 Uhr
 spesenfrei entgegen.

Zeichnungsscheine sind an unserer Kasse erhältlich und werden etwa gewünschte
 Auskünfte bereitwilligst erteilt.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt

Fernsprecher Nr. 13. **Zweigstelle Siegmars.** Hofer Strasse 42.

200 Stück

hochstämmige gesunde Obstbäume
 ab Nochtig zu verkaufen. Preis pro
 Stück 1,80 M. mit Verpackung. Näheres
 durch **R. Löbel, Oberjohna,**
 Limbacher Straße 13.

**Hochfeine
 seidene Blusen**

in allen modernen Farben,
 reitwollene und halbwoollene
karrierte Blusen,
schwarze Blusen,
aparte Kostümröcke

in schönen Stoffen,
 Farbe: schwarz, marine,
 bunt und karriert,
 moderne

**Damen- und Bäckfisch-
 Sackets,**

Regenschirme, Korsetts.
 Ferner empfehle ich bekannte haltbaren
 Qualitäten

Anzüge

für Herren und Jünglinge,
 sowie einzelne Hosen
 und Westen - Joppen.
 Herrenhüte und Mützen.

Konfirmanten-Anzüge.

Herrenwäsche, Hosenträger.
 Große Auswahl
moderner Kinderkleider
 — alle Größen —

Samt

für Kleider und Kostüme
 nur solange Vorrat.
 Reizende
Konfirmationsgeschenke

J. Lohwasser

Rabenstein.

Dachpappen,

bezugscheinfrei, Teer, Pappnägel ver-
 kauft **R. Max Friedrich,**
 Siegmars, Hofer Str. 3
 u. Herr Valtorius, Bahnh. N. Rabenstein.

Bringmaschinen,

Friedensware, Kalt-
 u. Heißwassergummi,
Knochenmühlen,

Fabr. Heureka, bestes Modell,
 in beschränkter Anzahl noch abzugeben.

Ernst Herrschuh,

Reichenbrand.

Einladung

zur
öffentl. Abendunterhaltung

am 1. Osterfeiertag 1917 im Gasthaus Wiesenburg, Chitz.-Altendorf
 ausgeführt vom
Turnverein Rottluff.

Zur Aufführung gelangen, turnerische, theatralische u. gesungliche Darbietungen
 Anfang punkt 8 Uhr.
 Um zahlreichen Besuch bitten **A. Holzig, Turnverein Rottluff.**
 s. Zt. im Felde.

Freie Turnerschaft, Rabenstein

Sonntag, den 1. Osterfeiertag
Familienabend im Schweizerhaus Rabenstein.

Turnerische Darbietung und humoristische Vorträge.
 Wir bitten die Turngenossen, Genossinnen und deren Angehörige von nach-
 fern um zahlreiche Beteiligung.
 Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.
 Mit Frei-Fest-Gruß Der Turnrat.

Ulbrichs Gartenbaubetrieb

Siegmars, Friedrich-August-Straße

früher Dauthe
 empfiehlt sich zum Vorrichten von Gärten und Instandhalten von
 Gräbern, sowie zu allen in das Fach einschlagenden Arbeiten, geschmackvoll
 und prompt.

Auch führe ich moderne Binderei.

Große Auswahl

in
Damen-, Mädchen- u. Kinderhüten

empfiehlt zu den billigsten Preisen und bittet
 bei Bedarf um gütige Berücksichtigung

Getragene Hüte **Louise Gruner**
 werden billig modernisiert. Siegmars, Rosmarinstraße 21
 im Konsumgebäude.

Frauen-, Mädchen- und Kinderhüte

in reicher Auswahl,
Sporthüte und Trauerhüte

empfiehlt zu billigsten Preisen
 Alle Hüte werden
 billig umgearbeitet. **Gertrud Lange,**
 Siegmars, Rosmarinstraße 28.

Zum Umzug

empfehle
jämliche Küchenartikel
 sowie Paucels, Konsole
 und Kleiderleihen in verschiedenen
 Größen.

Oskar Steinbach
 Reichenbrand, Hofer Str. 50.

2 Paar guterhalt. Hosen,
 1 Joppe mit Kiegel
 zu kaufen gesucht
 Siegmars, Carolastrasse 1, pt. links.

**Gefuche, Klagen,
 Steuerreklamationen**

usw. fertigt billigst an
 Siegmars, Hofer Straße 43.

Neue und gebrauchte
Nähmaschinen
 sowie Reparaturen.

Sticken und Stopfen wird unentgeltlich
 gelernt bei **Otto Vogel,**
 Reichenbrand, Hofer Straße 43.

Ältere alleinstehende Leute suchen
 Rabenstein eine Wohnung im Wert
 von 150 — 200 Mark. Angebote unter
R. S. 101 an die Geschäftsstelle d. Z.